

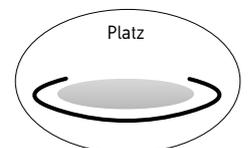
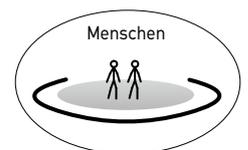
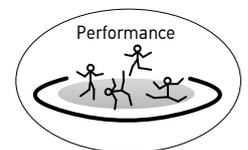
Opernhaus in Busan

Neubau der Oper inklusive eines Theater in Busan, Republik Korea
Internationaler Wettbewerb, 2011



Vogelperspektive

Lage	Busan, Republik Korea	
Bauherr	The Busan International Architectural Culture Festival Organizing Committee Yeonje gu Yeonsan5dong 1000 611-735 Busan Republik Korea	
Auftragsumfang	Entwurf eines neuen Opergebäude mit 2.000 Sitzen und einem zusätzlichen Theatergebäude mit 1.200 Sitzen inklusive Freiraumplanung	
Leistungsumfang	Offener internationaler Wettbewerb	
Größe	Grundstück	34.928 qm
	Höhe Turm	54.000 qm
Auftragslaufzeit	2011	



Opernhaus in Busan

Neubau der Oper inklusive eines Theater in Busan, Republik Korea
Internationaler Wettbewerb, 2011



Eingangshalle Oper



Nachtperspektive vom Meer

Die Stadt Busan ist geprägt durch ihre einzigartige geographische Lage – Berge, die unmittelbar von den Ufern des Pazifischen Ozeans aufsteigen. Eine großartige Natur steht im Gegensatz zu einer enormen Bevölkerungsdichte im städtischen Gefüge und der sich daraus ergebenden dringenden Notwendigkeit nach städtischen öffentlichen Raum im Spannungsfeld zwischen den Bergen und dem Meer.

Die vorgeschlagenen beiden neuen öffentlichen Plätze sollen eine neue Gewichtung in der Wahrnehmung und Benutzung des öffentlichen Raumes in der Stadt Busan generieren, aber auch als neuer zentraler Ort fungieren:

- Mountain Plaza orientiert sich zu den Bergen und der Skyline von Busan
- Ozean Plaza ist zum Meer ausgerichtet

auf dem das alljährliche “New Years Sunrise Festival” zelebriert wird

Die Grundlage für die Gestaltung und Benutzung der Plätze bildet das historische koreanische Vorbild des „Madang“, eine traditionelle öffentliche spontane Urbanität als Versammlung, Performanz oder plötzliches Ereignis.

Die beiden Hauptfunktionen (Oper und Theater) orientieren sich ebenfalls jeweils in einem separaten Volumen zu einem der beiden Plätze.

Eine dünne transparente und transluzente Haut schützt das Gebäudeinnere vor Regen und Sonne und verbindet die Volumen der beiden Hauptfunktionen zu einem Gebäude. In der Mitte öffnet sich das Gebäude und lässt den öffentlichen Raum durchfließen.

Die neue Oper von Busan reflektiert als Landmark diese einzigartigen natürlichen und städtisch-urbanen Energien und verbindet diese zum „Madangnoli“ – einen Raum für Kunst und Performance auf dem Mountain and Sunrise Plaza. Es entsteht eine urbane Harmonie für traditionelle und landestypische Performance aufgeführt von Bewohnern und Besuchern von Busan, die sich ständig wandelt abhängig von der Tageszeit.

Die Konstruktion des Gebäudes ist wie eine Klangwelle konzipiert, nachhaltig und umweltfreundlich spiegelt sie die neue Zukunft Koreas wieder.